

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 61 (1943)
Heft: 286

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 7. Dezember
1943

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 7 décembre
1943

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N^o 286

Redaktion und Administration:
Efingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21600
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnements-
preis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.50,
halbjährlich Fr. 12.50, vierteljährlich Fr. 6.50, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat
Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp.
— Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionsstarif: 20 Rp. die ein-
spaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Anstand 25 Rappen — Jahres-
abonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 5.50.

Rédaction et Administration:
Efingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o (031) 21600
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Frais de
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Frais
mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSG. (sans
supplément): Suisse: un an 22 fr. 50; un semestre 12 fr. 50; un trimestre
6 fr. 50; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en
plus — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas S.A. —
Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace;
étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou
à „La Vita economica“: 5 fr. 50.

N^o 286

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Gesamtarbeitsvertrag für das Holzgewerbe im Berner Jura; Allgemeinverbindlicheklärung.
Contrat collectif de travail pour l'industrie du bois dans le Jura bernois; déclaration
de force obligatoire générale.
Ufficio dei registri di Locarno.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des EVD betreffend den Tarif 1939 für das «pivotage d'échappements».
Ordonnance du DEP concernant le tarif 1939 du pivotage d'échappement. Ordinanza
del DEP concernente la tariffa 1939 del «pivotage d'échappement».
Istruzioni N. 9 della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'UGIL sul controllo
della produzione e del commercio dello zolfo, dei cascami contenenti zolfo e del
solfuro di carbonio.
Postcheckverkehr, Beitritts. Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Kraftloserklärungen — Annulations

Der Gerichtspräsident von Fraubrunnen hat durch Verfügung vom 2. Dezember 1943 den Eigentümerschuldbrief von Fr. 30 000, lautend auf Herrn Dr. Walter Rauber, Tierarzt, in Münchenbuchsee, als Gläubiger und Schuldner, und lastend auf Grundbuchblatt Nr. 754 von Münchenbuchsee, eingetragen in Fraubrunnen am 10. Januar 1933, Belege 1/6896, kraftlos erklärt.
Fraubrunnen, den 2. Dezember 1943. (W 419)

Im Auftrage des Gerichtspräsidenten:
Dr. Leuenberger, Gerichtsschreiber.

Par ordonnance du 3 décembre 1943, le président du Tribunal de première instance a prononcé l'annulation des bons de caisse de la Banque genevoise de commerce et de crédit suivants: n^o 4454 au montant de 1300 fr. à l'échéance du 31 décembre 1943, avec coupons attachés au 31 décembre 1942; n^o 5205 au montant de 1300 fr. à l'échéance du 31 décembre 1945, avec coupons attachés au 31 décembre 1942; n^o 5956 au montant de 1300 fr. à l'échéance du 31 décembre 1947 avec coupons attachés au 31 décembre 1942; n^o 6709 au montant de 1300 fr. à l'échéance du 31 décembre 1949 avec coupons attachés au 31 décembre 1942. P. X. (W 418)

Tribunal de première instance de Genève:
Ferd. Charrot, greffier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

3. Dezember 1943.

Obst und Getränke Zürcher Oberland A.-G. in Wetzikon (Z.O.O.), in Wetzikon (SHAB. Nr. 271 vom 20. November 1942, Seite 2653). Die Gesellschaft hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. November 1943 ihr bisheriges Grundkapital von Fr. 100 000 durch Ausgabe von 100 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 200 000 erhöht, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

3. Dezember 1943.

Frau Frieda Ragaz, Mebura-Buchführung, in Zürich (SHAB. Nr. 168 vom 23. Juli 1942, Seite 1690). Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft «Mebura-Buchführung, Ragaz & Co.», in Zürich 1, erloschen.

3. Dezember 1943.

Mebura-Buchführung, Ragaz & Co., in Zürich 1. Karl Ragaz, Heidi Ragaz und Erika Ragaz, alle von Zürich, in Zürich 1, als unbeschränkt haftende Gesellschafter, und Dr. Carl Ragaz, von und in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 5000, sind unter dieser Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1943 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Frau Frieda Ragaz, Mebura-Buchführung», in Zürich, übernimmt. Die Kommanditsumme ist voll liberriert durch Einbringung von Sichtkarteikarten und Bureauaterial im Werte von Fr. 5000 gemäss Inventar vom 23. November 1943. Vertrieb des Buchhaltungssystems Mebura; Nachführung von Buchhaltungen, Steuerberatungen. Fraumünsterstrasse 14, «Zum Metropol».

3. Dezember 1943.

Rex Film-Verleih A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1943, Seite 229). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. November

1943 wurde das Grundkapital von Fr. 10 000 durch Ausgabe von 80 Namenaktien zu Fr. 500 auf Fr. 50 000 erhöht, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Gleichzeitig wurden neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten festgelegt, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende weitere Änderungen erfahren: Zweck der Gesellschaft ist der Verleih und Vertrieb sowie der An- und Verkauf von Filmen aller Art, der Import und Export von Filmen aus und nach allen Ländern. Die Gesellschaft kann sich auch an Unternehmungen der Filmbranche beteiligen oder selber andere Geschäfte im Gebiete der Filmbranche tätigen oder vermitteln. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, als dem offiziellen Publikationsorgan der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Dr. Franz Hänni ist nicht mehr Präsident, verbleibt aber Mitglied des Verwaltungsrates und führt wie bisher Kollektivunterschrift. Neu wurde als Mitglied und zugleich Präsident des Verwaltungsrates gewählt Rolf Franz Dintli, von und in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

3. Dezember 1943. Futtermittel, Futtermühle.

Zürjen & Co., Kommanditgesellschaft, in Pfäffikon (SHAB. Nr. 31 vom 9. Februar 1942, Seite 297), Import und Handel in Futtermitteln, Futtermühle. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind gemäss Bilanz per 30. September 1943 an die «Agrofina A.-G.», in Pfäffikon, übergegangen.

3. Dezember 1943. Futtermittel usw.

Agrofina A.-G. (Agrofina S.A.), in Pfäffikon. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 26. November 1943 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Ihr Zweck ist die Fabrikation von und der Handel mit Futtermitteln aller Art sowie die Tätigkeit von Geschäften, die dem Zweck des Unternehmens mittelbar oder unmittelbar förderlich sind. Zum Zweck der Gesellschaft gehören auch die Eingehung von Beteiligungen, Kapitalanlagen, deren Verwaltung und endlich alle mit den vorstehend bezeichneten Tätigkeiten und der Erfüllung des allgemeinen Geschäftszweckes in Verbindung stehenden Geschäfte und Funktionen, einschliesslich der Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Zweigniederlassungen und Agenturen errichten, Bevollmächtigte und Vertrauenspersonen ernennen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 voll liberrierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Kommanditgesellschaft «Zürjen & Co.», in Pfäffikon (Zürich), deren bisher geführtes Geschäft in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 30. September 1943, wonach die Aktiven Fr. 261 716.24 und die Passiven Fr. 153 282.46 betragen, zum Preise von Fr. 108 433.78. Auf Anrechnung hieran werden an den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Adolf Zürjen, von Zweisimmen, in Pfäffikon (Zürich), 98 als voll liberriert geltende Gesellschaftsaktien verabfolgt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Adolf Zürjen, von Zweisimmen (Bern), in Pfäffikon (Zürich). Geschäftsdomizil: an der Frohwiesstrasse.

Bern — Berne — Berna Bureau Aarwangen

2. Dezember 1943. Kolonialwaren, Sämereien.

Ernst Geiser's Erbe, zum Kaffeebaum, Kolonialwaren und Sämereien, in Langenthal (SHAB. Nr. 263 vom 10. November 1926, Seite 1973). Die Firma hat sich aufgelöst und wird gestrichen. Aktiven und Passiven gehen über an die Aktiengesellschaft unter der Firma «Geiser, zum Kaffeebaum A.-G.», in Langenthal.

2. Dezember 1943. Kolonialwaren, Sämereien.

Geiser, zum Kaffeebaum A.-G., in Langenthal. Unter dieser Firma ist durch öffentliche Urkunde und Statuten vom 25. November 1943 eine Aktiengesellschaft gegründet worden. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Kolonialwaren, Sämereien und Chemikalien sowie den Betrieb einer Drogerie, insbesondere aber die Übernahme und den Weiterbetrieb der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma «Ernst Geiser's Erbe, zum Kaffeebaum», in Langenthal. Die Gesellschaft kann durch Beschluss der Generalversammlung ihre Tätigkeit auch auf andere verwandte Geschäftszweige ausdehnen oder sich an gleichen oder ähnlichen Geschäften beteiligen. Sie übernimmt von der Einzelfirma «Ernst Geiser's Erbe, zum Kaffeebaum» gemäss Bilanz per 30. Juni 1943 und Sacheinlagevertrag vom 25. November 1943 Aktiven im Betrage von Fr. 73 401.08 und Passiven im Betrage von Fr. 26 027.30 zum Preise von Fr. 47 373.78. Der Übernahmepreis wird getilgt durch Uebergabe von 47 voll liberrierten Aktien zu Fr. 1000 und durch Barzahlung von Fr. 373.78 an Bertha Geiser-Sommer. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende voll liberrierte Aktien zu Fr. 1000. Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern, gegenwärtig aus: Julius Geiser, Ernsts sel., von und in Langenthal, als Präsident, und Bertha Geiser, geb. Sommer, Ernsts Witwe, von und in Langenthal. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 5.

2. Dezember 1943.

Porzellanfabrik Langenthal A.-G. (Fabrique de porcelaine Langenthal S. A.), in Langenthal (SHAB. Nr. 22 vom 29. Januar 1942, Seite 221). Diese Firma hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. November 1943 ihr Grundkapital von Fr. 1 050 000 durch Heraufsetzung des Nennwertes sämtlicher 3000 Aktien von Fr. 350 auf Fr. 600 um Fr. 750 000 auf Fr. 1 800 000 erhöht. Der Betrag der Kapitalerhöhung ist den Reserven der Gesellschaft entnommen worden. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt nunmehr Fr. 1 800 000, eingeteilt in 3000 Inhaberaktien zu Fr. 600. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert.

Bureau Bern

3. Dezember 1943.

Jürg-Stucki-Stiftung, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. November 1943 im Sinne der Artikel 80 u. ff. ZGB. eine Stiftung. Sie bezweckt, junge Musiker und Musikerinnen schweizerischer Nationalität, die aus dem Konservatorium für Musik der Bernischen Musikgesellschaft hervorgegangen oder dort tätig sind, durch Gewährung von Stipendien in ihrer künstlerischen Entwicklung und beruflichen Ausbildung zu fördern. Die Stiftung wird verwaltet durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern, bestehend aus dem jeweiligen Präsidenten der Bernischen Musikgesellschaft, einem weiteren, vom Vorstand der Gesellschaft bezeichneten Mitglied und dem jeweiligen Direktor des Konservatoriums für Musik der Bernischen Musikgesellschaft. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Max Kaufmann, von Winikon (Luzern), in Bern, Präsident; Prof. Dr. Hans Matti, von Zweisimmen, in Bern; Alphonse Brun, von Genf, in Muri bei Bern, Sekretär. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv je zu zweien. Domizil: Kramgasse 36, im Konservatorium für Musik.

3. Dezember 1943.

E. Eggemann, Kohlenkontor Bern, Aktiengesellschaft, in Bern (SHAB. Nr. 132 vom 11. Juni 1942, Seite 1311). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 11. November 1943 hat die Gesellschaft ihre Statuten teilweise revidiert. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Änderungen: Die Firma lautet nun Kohlenkontor Eggemann A. G. Die bisherigen 100 Prioritätsaktien zu Fr. 500 wurden umgewandelt in 200 Stammaktien zu Fr. 250 unter Gleichstellung des Nennwertes aller Aktien. Die auf die Prioritätsaktien bezüglichen Bestimmungen wurden aufgehoben. Das vollständig einbezahlte Grundkapital der Gesellschaft beträgt wie bisher Fr. 150 000. Es ist nunmehr eingeteilt in 600 Namenaktien zu Fr. 250. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Biel

1. Dezember 1943. Artikel aus Eisendraht usw.

Jacot-Des Combes & Cie. S. A., in Biel, Fabrikation von und Handel mit Artikeln aus Eisendraht und Stahl sowie Schlossereiartikeln (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1943, Seite 163). Die Gesellschaft erteilt Einzelprokura an Gustav-Henri Jacot-Des Combes, von Le Locle, in Biel.

1. Dezember 1943. Konditoreiartikel.

Alfred Müller, Mellior-Produkte, in Biel, Herstellung und Vertrieb von Konditoreiartikeln (SHAB. Nr. 115 vom 21. Mai 1942, Seite 1151). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöst.

1. Dezember 1943. Damenwäsche.

Georgette Scazziga, in Biel, Vertretungen in Damenwäsche (SHAB. Nr. 108 vom 11. Mai 1943, Seite 1054). Diese Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöst.

1. Dezember 1943. Conestibles.

E. Schafroth, in Biel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Schafroth-Grote, von Röhrenbach i. E., in Biel. Primeur- und Conestiblesgeschäft. Obergässli 5.

2. Dezember 1943. Damenkonfektion usw.

M. Balzli, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 240 vom 14. Oktober 1943, Seite 2298), hat ihren Sitz nach Biel verlegt. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Mina Balzli, von Bolligen, in Biel. Handel mit Damenkonfektion und Stoffen. Bahnhofstrasse 6.

3. Dezember 1943. Holz.

Paul Zahnd, bisher in Pruntrut (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1941, Seite 42). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Biel verlegt. Inhaber ist Paul Zahnd, von Wahlern, in Biel. Holzhandel en gros; Import. Aarbergstrasse 20.

Bureau de Porrentruy

2 décembre 1943. Epicerie, mercerie, etc.

Robert Chevrolet, à Bonfol, épicerie, mercerie, débit de vin (FOSC. du 3 avril 1934, n° 76, page 859). La raison est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau Thun

2. Dezember 1943. Kolonialwaren usw.

Mina Urter-Iseli, in Glockenthal, Gemeinde Steffisburg. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Mina Urter, geb. Iseli, von Thierachern, Ehefrau des Hans Urter, im Glockenthal, Gemeinde Steffisburg. Der Ehemann hat gemäss Artikel 167 ZGB. seine Zustimmung erteilt. Kolonialwaren, Zigarren, Verkauf von Wein und Bier über die Gasse, Kostgeberel. Helvetiaplatz, Glockenthal.

Schwyz — Schwyz — Svitto

3. Dezember 1943. Berufskleider.

Alfons Röhr, in Gersau, Wäsche und Berufskleider en gros (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1934, Seite 2040). Neue Geschäftsnatur: Berufskleiderfabrikation.

3. Dezember 1943.

Textilwerk Bäch, Aktiengesellschaft, in Freienbach (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1936, Seite 2813). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 11. November 1943 wurde das Aktienkapital von Fr. 22 500 auf Fr. 100 000 erhöht durch Erhöhung des Nominalwertes der bisherigen Aktien von Fr. 75 auf Fr. 200 und durch Ausgabe von 200 neuen Aktien zu Fr. 200. Der Erhöhungsbetrag sowie der Betrag der neuen Aktien ist durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll liberiert. Die bisherigen Namenaktien wurden in Inhaberaktien umgewandelt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 100 000, eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 200.

3. Dezember 1943.

M. Wiget, Spezereihandlung, in Arth. Inhaberin dieser Firma ist Margrit Wiget, von und in Arth. Spezereihandlung.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

2. Dezember 1943. Warenhaus.

Magazine zum Globus, Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Basel (SHAB. 1943 I, Nr. 127, Seite 1251), Verkauf von Handelsartikeln usw., mit Hauptsitz in Zürich. Der Direktor Jean Louis Roulet wohnt nun in Aarau.

2. Dezember 1943. Glaserei usw.

Rebmann & Cie, in Basel (SHAB. 1935 I, Nr. 125, Seite 1391), Glaserei usw. Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «L. Rebmann», in Basel.

2. Dezember 1943. Glaserei usw.

L. Rebmann, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Leopold Rebmann-Bentele, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Rebmann & Cie.», in Basel. Glaserei, Glashandel und Einrahmungsgeschäft. Gasstrasse 20.

2. Dezember 1943. Sperrholzkisten, Isolierflaschen usw.

Sperrholzkisten A. G. (Société de Caisses en bois contreplaqué S. A.) (Plywood boxes Company Ltd), Filiale in Basel (SHAB. 1939 II, Nr. 177, Seite 1607), mit Hauptsitz in Allschwil. In der Generalversammlung vom 26. August 1943 sind die Statuten revidiert worden. Die Firma wird abgeändert in ISAL A. G. (ISAL S. A.) (ISAL Ltd). Die Gesellschaft bezweckt nun die Herstellung von und den Handel mit Sperrholzkisten, Verpackungen, Taschen und Isolierflaschen.

2. Dezember 1943.

Krankenunterstützungskasse der Maler, Basel und Umgebung, in Basel (SHAB. 1942 I, Nr. 53, Seite 522). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. Mai 1943 hat sich die Genossenschaft aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die älteste Krankenkasse für das Baugewerbe Basel, die im Handelsregister nicht eingetragen ist.

2. Dezember 1943. Kolonial-, Fleisch- und Wurstwaren usw.

Fr. Adolf & Cie. A. G., in Basel (SHAB. 1941 II, Nr. 161, Seite 1360), Handel in Kolonial-, Fleisch- und Wurstwaren usw. Die Aktiengesellschaft hat in der Generalversammlung vom 29. November 1943 ihre Statuten abgeändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

3. Dezember 1943.

Fürsorgefonds der Parfümerie Louis Willen Aktiengesellschaft, in Basel. Unter diesem Namen wird gemäss Urkunde vom 20. November 1943 eine Stiftung errichtet zur Ausrichtung freiwilliger Beiträge an die Angestellten und Arbeiter der Stifterin, an Familienmitglieder sowie an die Hinterlassenen. Stiftungsrat ist der Verwaltungsrat der Stifterin. Für die Stiftung sind einzelzeichnungsberechtigt die im Handelsregister als zeichnungsberechtigt eingetragenen Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Geschäftsführung der Stifterin. Dem Stiftungsrat gehört an Charles Fink-Baumer, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Güterstrasse 146.

3. Dezember 1943. Kombi- und Polstermöbel usw.

Kombi Hubacher, in Basel (SHAB. 1943 II, Nr. 248, Seite 2367), Handel in Kombi- und Polstermöbeln usw. Das Domizil der Einzelfirma wurde verlegt nach Elisabethenstrasse 3/5.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

3. Dezember 1943. Schuhe.

Alfred Bühler-Binggeli, in Aesch, Handel in Schuhwaren und Schuhfurnturen (SHAB. Nr. 224 vom 24. September 1936, Seite 2271). Diese Einzelfirma ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

3. Dezember 1943. Holz, Camionnage usw.

Ernst Friedli-Schneeberger, in Arlesheim, Holz- und Kohlenhandlung sowie Camionnage (SHAB. Nr. 201 vom 30. August 1937, Seite 2002). Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Klara Friedli-Schneeberger», in Arlesheim.

3. Dezember 1943. Holz, Kohlen.

Klara Friedli-Schneeberger, in Arlesheim. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Witwe Klara Friedli-Schneeberger, von Seeburg (Bern), in Arlesheim. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Ernst Friedli-Schneeberger», in Arlesheim. Holz- und Kohlenhandlung. Neumattstrasse 5.

3. Dezember 1943. Milch, Spezereien.

Fritz Hämman, in Birsfelden. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Hämman-Sennhauser, von Aegerten (Bern), in Birsfelden. Milch- und Spezereihandlung. Rheinfelderstrasse 16.

3. Dezember 1943.

Getränke und Sirupfabrik Bottmingen Dr. Fusbahn, in Bottmingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Dr. Ludwig Heinz Werner Fusbahn, von und in Basel. Fabrikation und Vertrieb von Getränken und Sirup. Schlossgasse 9 a.

3. Dezember 1943. Obst, Gemüse.

Ernst Burri, in Oltingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Burri-Rickenbacher, von Schtipfen (Bern), in Oltingen. Obst- und Gemüsehandel en gros, Gemüsebau. Oberdorf 75.

3. Dezember 1943. Bäckerei usw.

W. Brigen, in Sissach. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Brigen-Näf, von Spiez, in Sissach. Bäckerei, Konditorei. Hauptstrasse 134.

3. Dezember 1943. Zentralheizungen, Ventilationsanlagen.

Fritz Tschantré Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Binningen, Installation von Zentralheizungen und Ventilationsanlagen usw. (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1936, Seite 2143), mit Hauptsitz in Basel. Zum Delegierten des Verwaltungsrates wurde gewählt Gustav Seiler-Tschantré, von Bottmingen, in Basel; er führt Einzelunterschrift. Die an Martha Tschantré und Friedrich Hildbrand erteilten Prokuren sind erloschen.

3. Dezember 1943.

Pensionsfonds für die Angestellten des Tonwerk Lausen A. G., in Lausen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Dezember 1929 eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. ZGB. Sie hat den Zweck, dazu beizutragen, die Angestellten der «Tonwerk Lausen A. G.» gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität, Alter und Tod zu schützen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen aus drei Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat, die vom Verwaltungsrat der «Tonwerk Lausen A. G.» gewählt werden. Diesem gehören an: Theodor Tschopp, von Waldenburg und Solothurn, in Lausen, als Präsident; Max Madörin, von Zunzgen, in Sissach, und Rudolf Jordi, von Ochlenberg, in Lausen. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv je zu zweien. Geschäftslokal: am Sitze der Firma «Tonwerk Lausen A. G.».

3. Dezember 1943.

Versicherungsfonds für die Arbeiter des Tonwerk Lausen A. G., in Lausen (SHAB. Nr. 71 vom 25. März 1922, Seite 564). Eduard Berger ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An seiner Stelle ist gewählt worden Theodor Tschopp, von Waldenburg und Solothurn, in Lausen. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

3. Dezember 1943.

Personalfürsorge der August Holinger Eisenhandlung A. G., in Liestal (SHAB. Nr. 120 vom 25. Mai 1943, Seite 1175). Die Stiftungsurkunde ist am 8. November 1943 abgeändert worden. Der Name lautet nun Angestellten- und Arbeiterfürsorge der August Holinger Eisenhandlung A. G. Der Zweck wird nunmehr wie folgt ungeschrieben: Unterstützung des gesamten Personals der «August Holinger Eisenhandlung A. G.» sowie dessen Familien. Ausserdem kann das Stiftungsvermögen zur Schaffung und Aefnung eines für die Einführung einer Alters- und Witwenversicherung und eventuellen Kranken- und Invaliditätsversicherung nötigen Anfangskapitals dienen. Die übrigen Änderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht. Der Regierungsrat als Aufsichtsbehörde hat mit Beschluss vom 26. November 1943 der Abänderung die Genehmigung erteilt.

Appenzel IRh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzello int.

Berichtigung.

Rheintalisch-Appenzellerischer Käserverband, in Oberegg. Die Eintragung vom 27. November 1943 (SHAB. Nr. 282 vom 2. Dezember 1943, Seite 2683) ist dahin zu berichtigen, dass der Kassier nicht zeichnungsberechtigt ist. Die Einzelunterschrift führen der Präsident sowie der Vizepräsident und der Aktuar.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1. Dezember 1943.

Relief-Druck A.-G. (Impression Relief S.A.), mit bisherigem Sitz in Bern (SHAB. Nr. 301 vom 26. Dezember 1940, Seite 2395). Diese Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 20. November 1943 ihre Statuten revidiert und dabei den Sitz der Gesellschaft nach Au verlegt. Das Grundkapital wurde von bisher Fr. 100 000 auf Fr. 150 000 erhöht durch Neuausgabe von 50 Namensaktien zu Fr. 1000. Fr. 38 000 wurden durch Verrechnung liberiert. Die Statuten sind am 13. Dezember 1940 festgelegt und am 20. November 1943 abgeändert worden. Die Gesellschaft bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von Drucksachen aller Art, im besonderen in Reliefdruck. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000 und zerfällt in 150 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, die alle voll liberiert sind. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief; die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziges Mitglied Karl Albert Mosimann, von Lauperswil (Bern), in Langnau im Emmental; er führt Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Hans Lang, von Hämikon (Luzern), in Au (St. Gallen). Geschäftslokal: Fabrikstrasse.

1. Dezember 1943.

Verkaufsaktiengesellschaft Heinrich Wild's geodätische Instrumente (Société Anonyme de Vente des Instruments de Géodésie Henri Wild) (Henry Wild Surveying Instruments Supply Company Limited) (Società Anonima di Vendita degli Strumenti Geodetici Enrico Wild), in Heerbrugg, Gemeinde Balgach (SHAB. Nr. 87 vom 14. April 1943, Seite 348). Diese Aktiengesellschaft hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 12. August 1943 ihre Statuten revidiert und das Grundkapital von Fr. 1 000 000 auf Fr. 50 000 herabgesetzt, durch Rückzahlung von Fr. 475 pro Aktie und dementsprechende Reduktion des Nominalwertes der Aktien von bisher Fr. 500 auf Fr. 25. Gleichzeitig wurden je 5 Aktien zu Fr. 25 in eine Aktie zu Fr. 125 zusammengefasst. Das Fr. 50 000 betragende Grundkapital zerfällt nunmehr in 400 voll einbezahlte Inhaberkonten zu Fr. 125. Im übrigen betreffen die revidierten Bestimmungen keine publikationspflichtigen Tatsachen. Durch öffentliche Urkunde vom 18. November 1943 wurde die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften über die Herabsetzung festgestellt.

1. Dezember 1943.

Unterstützungs-Fond für die Angestellten und Arbeiter der Firma Dr. Werner Brauen, in Wattwil. Durch öffentliche Urkunde vom 29. November 1943 ist unter diesem Namen eine Stiftung nach Artikel 80 ff. ZGB. errichtet worden. Sie bezweckt die Unterstützung der Angestellten und Arbeiter der Firma «Dr. Werner Brauen», in Wattwil, in Notlagen, wie hohes Alter, Invalidität und ähnlichen Fällen. Einziges Organ der Stiftung ist ein dreigliedriger Stiftungsrat, dessen Mitglieder die Unterschrift kollektiv zu zweien führen. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Dr. Werner Brauen, von Kallnach, in Weesen, Präsident; Berta Brauen, geborene Grabley, von Kallnach, in Weesen, und Dr. Hans Döscher, von Deutschland, in Wattwil. Geschäftslokal: Bureau der Firma Dr. Werner Brauen.

1. Dezember 1943.

H. und L. Kutter-Trüb, Apotheke u. Drogerie Flawil, in Flawil (SHAB. Nr. 136 vom 13. Juni 1928, Seite 1160). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebnahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Dr. H. Kutter», in Flawil, erloschen.

1. Dezember 1943. Apotheke, Drogerie.

Dr. H. Kutter, in Flawil. Inhaber dieser Firma ist Dr. phil. Heinrich Kutter, von Mett-Biel, in Flawil. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. und L. Kutter-Trüb, Apotheke u. Drogerie Flawil», in Flawil. Apotheke und Drogerie. Ecke Staatsstrasse-Magdenaurstrasse.

1. Dezember 1943. Kosmetik usw.

Waitert & Ruckstuhl, Haar-Laboratorium «Josphil» und Spezialkosmetik, Kollektivgesellschaft in St. Gallen (SHAB. Nr. 201 vom 30. August 1943, Seite 1943). Diese Firma ist infolge Auflösung und Uebnahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Agnes Waitert», in St. Gallen, erloschen.

1. Dezember 1943. Kosmetik usw.

Agnes Waitert, in St. Gallen. Inhaber dieser Firma ist Agnes Waitert, von Schongau (Luzern), in St. Gallen. Die Firma erteilt Prokura an Philipp Waitert sen., von Schongau, in St. Gallen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Waitert & Ruckstuhl», in St. Gallen. Haarlaboratorium «Josphil», moderne Kosmetik. St.-Leonhardstrasse 79.

1. Dezember 1943. Viehhandel.

Josef Geisser, in Mörschwil. Inhaber dieser Firma ist Josef Geisser, von Mörschwil und Altstätten, in Mörschwil. Viehhandel. Dorf.

1. Dezember 1943. Berufs- und Sportkleider.

Rud. Schindler & Cie. Aktiengesellschaft, in Goldach (SHAB. Nr. 80 vom 6. April 1943, Seite 787). Diese Gesellschaft hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 6. November 1943 den Artikel 1 der Gesellschaftsstatuten revidiert und dabei den Sitz der Gesellschaft nach Rorschach verlegt. Geschäftslokal: Dufourstrasse 2.

1. Dezember 1943.

Automobilwerk Holka A.-G., in Altstätten (SHAB. Nr. 83 vom 9. April 1943, Seite 811). Diese Aktiengesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 16. November 1943 den Artikel 1 der Statuten revidiert und dabei den Sitz der Gesellschaft nach St. Margrethen (St. Gallen) verlegt.

1. Dezember 1943.

Genossenschaft Konkordia Libingen, in Libingen, Gemeinde Mosnang (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1934, Seite 2580). Der bisherige Kassier Johann Hollenstein ist als solcher zurückgetreten, verbleibt aber Mitglied des Verwaltungsrates; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Kassier wurde gewählt: Anton Breitenmoser jun., welcher dem Verwaltungsrat nicht angehört. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv zu zweien.

1. Dezember 1943. Textilwaren.

H. Klingler & Co., in Wil, Fabrikation von und Handel in Textilwaren, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 58 vom 9. März 1940, Seite 461). Die Gesellschafter haben das persönliche Domizil und den Gesellschaftssitz nach Gossau verlegt. Geschäftslokal: Sonnenbühlstrasse 1043.

1. Dezember 1943.

Gebhard Lorenz & Co. St. Galler Kleiderfabrik, in St. Gallen (SHAB. Nr. 197 vom 24. August 1939, Seite 1766). Jakob Anton Bauer ist aus der Kollektivgesellschaft ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Gesellschaftsverhältnis wird unter den übrigen Gesellschaftern weitergeführt.

1. Dezember 1943.

Rheintalische Strassenbahnen A.-G., in Altstätten (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1939, Seite 211). Theodor Niederer und Eduard Gallusser sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

1. Dezember 1943. Stickereien.

Kuhn & Co., in Degersheim, Fabrikation und Export von Stickereien (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1940, Seite 2412). Diese Kommanditgesellschaft hat sich infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Alhert Georg Kuhn aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Kuhn & Co. in Liq. durch die Liquidatoren Witwe Anita Kuhn-Vonmoos und Jörg Kuhn, beide von St. Gallen, in Degersheim, durchgeführt. Die Liquidatoren zeichnen einzeln.

1. Dezember 1943. Brennstoffe, Textilwaren usw.

Carl Dudler, in Untereggen, Handel in Textilwaren und Bedarfsartikeln (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1935, Seite 2280). Die Natur des Geschäftes wird abgeändert in: Handel in festen und flüssigen Brennstoffen und Textilwaren.

1. Dezember 1943. Spezereien, Tuchwaren usw.

Schwestern Grob, in Wattwil, Kollektivgesellschaft, Spezereien, Tuch- und Kurzwaren (SHAB. Nr. 126 vom 4. Juni 1925, Seite 968). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst; Passiven sind keine vorhanden; die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

3 décembre 1943. Plantes industrielles et médicinales.

Germinal S.A., à Lausanne, plantes industrielles et médicinales, société anonyme (FOSC. du 7 juillet 1943). L'administrateur Arthur Stoll est démissionnaire; sa signature est radiée. La société est engagée par la signature collective des administrateurs Odet Perrin, président, et Léon Jasinski, seuls inscrits.

3 décembre 1943.

Société Fiduciaire «Lemano» (Treuhand-Gesellschaft «Lemano») (Società Fiduciaria «Lemano»), à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 7 octobre 1943). Marcel Calame, du Locle, à Lausanne, est fondé de pouvoir avec signature collective à deux avec le directeur-adjoint ou les fondés de pouvoir inscrits.

3 décembre 1943. Lunetterie, etc.

Adrien Hall, à Lausanne, commerce de lunetterie et articles d'optique (FOSC. du 19 avril 1941). Les locaux sont transférés: Avenue Fraisse 4.

3 décembre 1943. Pensionnat.

J. Favre, à Pully. Le chef de la maison est Jules Henri Favre, allié Quinche, de Cormoret (Berne), à Pully. Exploitation d'un pensionnat de jeunes filles à l'enseigne «Pensionnat Florissant». Boulevard des Chamblandes 42.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1^{er} décembre 1943. Laiterie, porcs.

Fernand Pittet, à Dombresson, laiterie et commerce de porcs (FOSC. du 7 juin 1935, n° 131, page 1456). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

1^{er} décembre 1943. Maçonnerie, pierres artificielles.

Alfred Carrel, à Valangin, entreprise de maçonnerie et pierres artificielles (FOSC. du 4 janvier 1929, n° 2, page 12). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

2 décembre 1943.

Auguste Schutz, agence immobilière Sylva, à Fleurier. Le chef de la raison est Auguste Schutz, de Saint-Sulpice (Neuchâtel), à Fleurier. Achat et vente de propriétés, gérances d'immeubles et de fortunes, contentieux. Avenue de la gare 6.

Genève — Genève — Ginevra

1^{er} décembre 1943.

Société Immobilière les Mouettes, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 29 novembre 1943, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la vente de tous immeubles et toutes opérations s'y rattachant, notamment l'acquisition pour le prix de 30 000 fr. de la parcelle 349 C de la commune de Pregny. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions

de 1000 fr. chacune, au porteur. Le capital social est entièrement libéré. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de Constant Bory, de Mies, Coppet et Crans (Vaud), à Genève, président, et d'Ernest Bory, de Mies, Coppet et Crans (Vaud), à Mies (Vaud), secrétaire, lesquels engagent la société par leur signature individuelle. Adresse de la société: Rue du Stand 59 (régie C. et E. Bory).

1^{er} décembre 1943. Société immobilière.

L'Urbanisatrice S.A., à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 janvier 1943, page 233). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 novembre 1943, la société a décidé: 1° de transformer les 46 actions de 100 fr. chacune, nominatives, en 23 actions de 200 fr. chacune, au porteur, par l'échange de 2 actions de 100 fr. contre 1 action de 200 fr.; 2° de porter le capital social de la somme de 4600 fr. à 50 000 fr. par: a) l'élevation de la valeur nominale des 23 actions de 200 fr. au porteur à 500 fr.; b) l'émission de 77 actions de 500 fr. chacune, au porteur, libérées chacune à concurrence des deux cinquièmes de leur valeur nominale, par compensation avec partie d'une créance contre la société; 3° de réviser ses statuts et de les adapter aux dispositions actuelles du Code fédéral des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. **Gérald Bourquin**, de Sonvilier (Bern) et de **Vernier**, à Châteline, commune de Vernier, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle, en remplacement de **François Roch**, administrateur démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Rue de la Corratierie 26 (bureaux Ed. et G. Bourquin frères).

2 décembre 1943. Bar-dégustation.

G. Mattana, à Genève. Le chef de la maison est **Gino Mattana**, de nationalité italienne, à Genève. Exploitation d'un bar-dégustation, à l'enseigne « L'Oasis ». Rue de la Rôtisserie 11.

2 décembre 1943. Charpente, menuiserie et parquets.

J.-Fréd. Ziegler, à Genève, entreprise de charpente, menuiserie et parquets (FOSC. du 9 octobre 1943, page 2263). Le titulaire **Jean-Frédéric Ziegler** et son épouse **Blanche-Emilie**, née **Cuenoud**, veuve **Mahler**, ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

2 décembre 1943. Chaussures.

Schädler-Munzing, à Genève, commerce de chaussures (FOSC. du 31 mai 1920, page 1015). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison « Vve L. Schädler », à Genève, ci-après inscrite.

2 décembre 1943. Cordonnerie, etc.

Vve L. Schädler, à Genève. Le chef de la maison est **veuve Louise Schädler**, née **Munzing**, de Genève, au Grand-Saconnex. La maison reprend l'actif et le passif de la maison « Schädler-Munzing », à Genève, radiée. Cordonnerie et commerce de chaussures. Rue de Coutance 3.

2 décembre 1943. Pharmacie.

Dr Alphonse Traub, à Genève, exploitation d'une pharmacie, à l'enseigne « Pharmacie de l'Université » (FOSC. du 8 avril 1932, page 839). La raison est radiée par suite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison « Mme Traub », à Genève, ci-après inscrite.

2 décembre 1943. Pharmacie.

Mme Traub, à Genève. Le chef de la maison est **veuve Hélène-Léa Traub**, née **Ryser**, de Rorschach (St-Gall), à Genève. La maison reprend l'actif et le passif de la maison « Dr Alphonse Traub », à Genève, ci-dessus radiée. Exploitation d'une pharmacie, à l'enseigne « Pharmacie de l'Université ». Rue du Conseil-Général 11.

2 décembre 1943.

Jean Séchaud, à Genève, exploitation d'un garage d'automobiles et atelier de réparation (FOSC. du 30 décembre 1937, page 2889). La raison est modifiée en celle de: **Jean Séchaud**, **Garage du Stand**. Les locaux sont: Rue du Stand 23/25 et Rue de la Coulouvrenière 26/28.

2 décembre 1943. Droguerie.

Georges Khavchanian, à Genève, exploitation d'une droguerie, à l'enseigne « Droguerie de Florissant » (FOSC. du 16 juin 1943, page 1361). Par jugement du 29 octobre 1943, le Tribunal de 1^{re} instance de Genève a déclaré le titulaire en état de faillite.

2 décembre 1943.

Société de l'Immeuble Rue de la Croix d'Or 23, à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 février 1937, page 416). Adresse de la société: Rue de la Corratierie 7 (étude de MM^{es} Buchel et Bernasconi, notaires).

2 décembre 1943.

Société Immobilière Boulevard Central Abattoirs, à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 janvier 1928, page 144). Adresse de la société: Rue de la Corratierie 7 (étude de MM^{es} Buchel et Bernasconi, notaires).

2 décembre 1943.

Société Immobilière Henrial, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 juillet 1930, page 1411). Adresse de la société: Rue de la Corratierie 7 (étude de MM^{es} Buchel et Bernasconi, notaires).

2 décembre 1943.

Société Immobilière Le Gros Cèdre, à Genève, société anonyme (FOSC. du 1^{er} septembre 1930, page 1801). Adresse de la société: Rue de la Corratierie 7 (étude de MM^{es} Buchel et Bernasconi, notaires).

2 décembre 1943.

Société Immobilière Place d'Armes, lettre G, à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 mai 1933, page 1264). Adresse de la société: Boulevard du Théâtre 9 (régie Chamay et Thévenoz).

2 décembre 1943.

Société Immobilière de la Rue Amat 16, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 octobre 1930, page 2201). Nouvelle adresse: Place du Molard 2 (bureau d'Eng. Pacthod, huissier-judiciaire).

2 décembre 1943.

Société Immobilière Boulevard du Pont d'Arve 47, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 août 1931, page 1768). Nouvelle adresse: Place du Molard 2 (bureau d'Eng. Pacthod, huissier-judiciaire).

2 décembre 1943.

Société de l'Immeuble Boulevard Georges Favon 25, à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 octobre 1922, page 2040). **Eugène Martin**, adminis-

trateur, dont les fonctions ont pris fin, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration reste donc composé de **Charles Zanello** (inscrit), actuellement de Genève, à Cologny, nommé président, et **Edouard Pilet** (inscrit), nommé secrétaire, lesquels signent collectivement. Nouvelle adresse: Boulevard Georges-Favon 18 (régie Arnold Pilet).

2 décembre 1943.

Société Immobilière Chemin Dumas lettre M, à Genève, société anonyme (FOSC. du 30 septembre 1942, page 2211). **Charles Chamay**, de Genève, au Petit-Lancy, commune de Lancy, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Les administrateurs **Gino Vuagnat**, président, **démisionnaire**, et **Georges Martinet**, secrétaire, décédé, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. La procuration individuelle conférée à **Robert-Marcel Martin** est éteinte. Nouvelle adresse: Boulevard du Théâtre 2 (régie Chamay et Thévenoz).

2 décembre 1943.

Société de l'Immeuble Boulevard de Saint-Georges N° 62, à Genève, société anonyme (FOSC. du 1^{er} juillet 1943, page 1513). Le conseil d'administration est actuellement composé de: **Raymond Barbey**, président, de et à Genève, et de **Jacques Kellenberger**, secrétaire (inscrit), lesquels engagent la société en signant collectivement à deux ou l'un d'eux avec le fondé de pouvoir **Emile Hauser** (inscrit). **Marcel Odier**, administrateur, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

2 décembre 1943.

Marbrerie de Châteline S.A., à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 septembre 1941, page 1876). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 29 décembre 1942, cette société a prononcé sa dissolution. L'actif et le passif ont été repris par la société anonyme « **Alfred Anthonioz S.A.** », à Carouge (FOSC. du 24 décembre 1942, page 2923). Suivant décisions de l'autorité cantonale de surveillance des 29 octobre et 10 novembre 1943, la société « **Marbrerie de Châteline S.A.** » subsistera pour sa liquidation, qui sera opérée sous la raison sociale « **Marbrerie de Châteline S.A. en liquidation** », par les 3 administrateurs inscrits **Emile Anthonioz**, **Marie-Joséphine Monnier**, née **Anthonioz**, et **Louis Lombard**, avec pouvoir d'engager la société en liquidation en signant conjointement. Adresse de la société en liquidation: Rue du Vuache 3, chez **Alfred Anthonioz**.

2 décembre 1943. Industrie et commerce de marbre.

Alfred Anthonioz S.A., à Carouge (FOSC. du 24 décembre 1942, page 2923). Cette société a repris l'actif et le passif de la société anonyme « **Marbrerie de Châteline S.A.** », à Genève (FOSC. du 24 septembre 1941, page 1876).

3 décembre 1943. Produits cosmétiques.

Mme O. Berdjis, Laboratoires Gess'B, à Genève, fabrication et commerce de produits cosmétiques (FOSC. du 7 août 1942, page 1814). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

3 décembre 1943. Confections pour dames.

Mme Vve Martini, à Genève, commerce et confections pour dames (FOSC. du 18 octobre 1935, page 2576). Le domicile particulier de la titulaire est actuellement à Genève. Nouveau local: Place Longemalle 14.

3 décembre 1943. Colles industrielles et produits divers.

Laboratoire Dr. Jacques Bonhôte, à Carouge, laboratoire pour la fabrication de colles industrielles et de produits divers (FOSC. du 21 juillet 1942, page 1676). Procuration individuelle est conférée à **Albert-Eugène Dussoix**, de Commugny (Vaud), à Genève. La procuration individuelle conférée à **Georges-Armand Matthey-Doret** est éteinte. Nouveaux locaux: Rue Ancienne 47.

3 décembre 1943. Articles pharmaceutiques, etc.

Floriana S.A., à Genève (FOSC. du 29 novembre 1930, page 2441). Nouveaux locaux: Rue Lamartine 1.

3 décembre 1943. Produits de nettoyage, articles de parfumerie.

Monic S.A., à Genève (FOSC. du 21 février 1941, page 355). Nouveaux locaux: Rue Lamartine 1.

3 décembre 1943.

Société Immobilière La Grande Vague, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 avril 1938, page 882). **Eduard Chamay**, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Les administrateurs **Marcel Dubuis** et **Jean Girel**, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Nouvelle adresse de la société: Rue du Rhône 29 (régie Ed. Chamay S.A.).

3 décembre 1943. Papiers en gros, etc.

Max Muhlebach S.A., à Genève (FOSC. du 19 janvier 1942, page 135). Procuration collective à deux a été conférée à **Jean Widmer**, de Hausen (Argovie), à Genève. **Charles Gloor**, fondé de pouvoir, est maintenant domicilié à **Brougg** (Argovie). La procuration collective à deux conférée à **Joseph Chariatte** est radiée.

3 décembre 1943. Eaux gazeuses.

Aelien et Rosselet et Cie, à Genève, fabrication et vente d'eaux gazeuses, société en nom collectif (FOSC. du 2 janvier 1941, page 6). L'associé **Louis-Numa Aellen**, décédé, est radié. La maison continue entre les associés **Festants Gustave-Arthur Rosselet** et **John-Prospér Mouthon**, sous la nouvelle raison sociale: **Rosselet et Mouthon, succ. de Aelien et Rosselet et Cie**. La société sera dorénavant engagée par la signature individuelle de chaque associé.

3 décembre 1943. Liqueurs et apéritifs.

Badet et Cottier, à Genève, fabrique de liqueurs et apéritifs, société en nom collectif (FOSC. du 11 février 1932, page 356). La société est dissoute par suite du décès de l'associé **Pierre Badet**, survenu le 14 octobre 1943. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé **Alfred Cottier**, à Genève, ci-après inscrit.

3 décembre 1943. Liqueurs, apéritifs.

Alfred Cottier, à Genève. Le chef de la maison est **Alfred-John Cottier**, de et à Genève. La maison a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif « **Badet et Cottier** », à Genève, radiée. Fabrication de liqueurs et apéritifs. Rue de la Pépinière 9.

3 décembre 1943.

Société Immobilière Pré Michel B, à Genève (FOSC. du 24 février 1943, page 429). Dans son assemblée générale extraordinaire du 25 février 1943, la société a prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Gesamtarbeitsvertrag für das Holzgewerbe im Berner Jura; Allgemeinverbindlicherklärung

Die Direktion des Innern des Kantons Bern, gestützt auf Artikel 6 und 7 des Bundesbeschlusses vom 1. Oktober 1941 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Artikel 7, Absatz 1, der eidgenössischen Vollzugsverordnung vom 18. Januar 1942 und § 2 der kantonalen Vollziehungsverordnung vom 12. Februar 1942, gibt bekannt:

I.

Die Association jurassienne des maîtres menuisiers, charpentiers et ébénistes, als Arbeitgeberorganisation, und der Schweizerische Bau- und Holzarbeiterverband, als Arbeitnehmerorganisation, beantragen mit Eingabe vom 22. November 1943 an den Regierungsrat des Kantons Bern, es solle die nachfolgend unter Ziffer III angeführten Bestimmungen des zwischen ihnen am 15. April/10. November 1943 abgeschlossenen Gesamtarbeitsvertrages allgemeinverbindlich zu erklären.

II.

Die Allgemeinverbindlicherklärung soll bis 31. Dezember 1944 gelten. Für den räumlichen Geltungsbereich wird auf Artikel 1 des Gesamtarbeitsvertrages verwiesen. Der betriebliche und berufliche Geltungsbereich ist in Ziffer 2 der Eingabe vom 22. November 1943 wie folgt umschrieben:

«Der Vertrag gilt für die Bauschreineren, Zimmereren und Möbelschreineren, für die Arbeiter der genannten Betriebe sowie für jede Unternehmung, welche Bauschreiner-, Möbelschreiner- oder Zimmererarbeiten auf dem Markte anbietet.

Der Vertrag findet dagegen nicht Anwendung für Bauschreiner, Zimmerleute und Möbelschreiner in öffentlichen Unternehmungen, Gasthöfen oder Betrieben der Industrie ausserhalb des Holzgewerbes.»

III.

Die gemäss Ziffer I allgemeinverbindlich zu erklärenden Bestimmungen lauten:

Art. 1. Geltungsbereich. Der vorliegende Vertrag erstreckt sich auf das ganze Gebiet des Berner Jura.

Art. 2. Arbeitszeit. Die Arbeitszeit beträgt im jährlichen Durchschnitt 48 Stunden pro Woche. Die wöchentliche normale Arbeitszeit kann aber während der guten Jahreszeit auf 55 Stunden erhöht werden. Die Einteilung der Arbeitszeit wird wie folgt festgesetzt:

vom Montag bis Freitag: 10 Stunden pro Tag;
am Samstagvormittag: 5 Stunden.

Der Samstagvormittag ist grundsätzlich frei. In dringenden Fällen (auszuführende Arbeit in den Fabriken, Büros usw.) kann eine Abweichung von dieser Regel erfolgen.

Die dem Fabrikgesetz unterstellten Unternehmungen unterstehen dessen Vorschriften.

Art. 3. Arbeitslohn. Der Durchschnittslohn für qualifizierte Arbeiter: Bauschreiner, Möbelschreiner, Zimmerleute, beträgt Fr. 1.60 pro Stunde; der Mindestlohn darf aber nicht unter Fr. 1.50 stehen.

Der Durchschnittslohn für ständige Hilfsarbeiter beträgt Fr. 1.40; der Mindestlohn darf aber nicht unter Fr. 1.30 stehen.

Jugendlichen Arbeitern kann im Anschluss an die Lehrzeit auf die Dauer von 1 bis 2 Jahren ein Lohn bezahlt werden, der 20 Rappen unter dem Durchschnittslohn steht.

Durch die Inkraftsetzung der oben festgesetzten Durchschnittslöhne dürfen jedoch die von einer Unternehmung ausbezahlten individuellen Löhne nicht gekürzt werden.

Art. 4. Lohnzuschlag. Für Sonn- und Feiertagsarbeit sowie für Arbeiten, die zwischen 20 Uhr und 6 Uhr ausgeführt werden, ist ein Lohnzuschlag von 25% zu bezahlen.

Art. 5. Auswärtige Arbeiten. Hat ein ständiger Arbeiter ausserhalb des normalen Geschäftsrays der Unternehmung zu arbeiten und erwachsen ihm dadurch Transport- oder Versetzungskosten, so hat er Anspruch auf eine angemessene Entschädigung, die sich auf Grund einer Vereinbarung mit seinem Arbeitgeber bestimmt, und zwar nach Ortsüblichkeit oder nach den durch lokale Verständigung festzusetzenden Normen.

Art. 6. Lohnauszahlung. Die Lohnauszahlung erfolgt alle zwei Wochen am Freitag, oder jeweils am 15. oder am 30. jeden Monats. Sie findet im Büro der Unternehmung oder auf dem Werkplatz während der Arbeitszeit statt, und der Lohn ist in einem Zahlungstäschchen auszuhändigen.

Art. 7. Kündigung des Arbeitsverhältnisses. Die Kündigungsfrist beträgt beidseitig 8 Tage; die ersten 14 Tage nach der Einstellung gelten als Probezeit.

Art. 8. Akkord- und Stückerarbeit. Die Akkord- und Stückerarbeit ist untersagt.

Art. 9. Versicherungswesen. Gemäss den gesetzlichen Vorschriften fallen die Betriebsunfallversicherungsprämien zu Lasten des Arbeitgebers, die Prämien für die Nichtbetriebsunfallversicherung zu Lasten des Arbeiters.

Art. 10. Arbeitsordnung und Werkzeuge. Die Arbeiter sind verpflichtet, pünktlich zur Arbeit zu erscheinen, dieselbe nicht zu früh zu verlassen und die Arbeitszeit gewissenhaft auszunützen.

Der Arbeitgeber stellt die Werkzeuge zur Verfügung. Jeder Arbeiter ist für sie verantwortlich; bei Verlust oder Beschädigung kann jedoch vom Arbeiter eine Entschädigung nur verlangt werden, wenn ein Verschulden seinerseits nachweisbar ist. Jeder Arbeiter ist verantwortlich für jede Nachlässigkeit im Gebrauch der ihm anvertrauten Werkzeuge und Materialien.

In den Fällen, wo die Arbeiter die Werkzeuge selbst zu stellen haben, ist eine Verständigung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern betreffend Entschädigung erforderlich.

Der 1. Mal ist frei. Die Arbeitgeber verpflichten sich, die Arbeiter, die ihn fernern, nicht zu massregeln.

Art. 11. Schwarzarbeit. Es ist den ständigen Arbeitern untersagt, am Samstagvormittag, am Sonntag oder zu anderer Zeit auf Rechnung Dritter berufliche Arbeiten auszuführen.

IV.

Wer ein Interesse glaubhaft macht, kann gegen die Allgemeinverbindlicherklärung Einsprache erheben. Die Einsprachen sind der Direktion des Innern des Kantons Bern, Münsterplatz 3a in Bern, wo der Gesamtarbeitsvertrag eingesehen werden kann, in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen einzureichen. Die Einsprachefrist beträgt 30 Tage von der Bekanntmachung an. (AA. 211)

Bern, 1. Dezember 1943.

Der Direktor des Innern:
Dr. GAFNER.

Contrat collectif de travail pour l'industrie du bois dans le Jura bernois; déclaration de force obligatoire générale

La Direction de l'intérieur du canton de Berne, vu les articles 6 et 7 de l'arrêté fédéral du 1^{er} octobre 1941 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail, l'article 7, premier alinéa, de l'ordonnance fédérale d'exécution du 16 janvier 1942 et l'article 2 de l'ordonnance cantonale d'exécution du 12 février 1942, fait savoir:

I.

L'Association jurassienne des maîtres menuisiers, charpentiers et ébénistes, comme organisation des employeurs, et la Fédération suisse des ouvriers du bois et du bâtiment, comme organisation des ouvriers, ont demandé au Conseil exécutif du canton de Berne,

par requête du 22 novembre 1943, que force obligatoire générale soit conférée aux dispositions du contrat collectif de travail signé entre elles les 15 avril/10 novembre 1943, dispositions mentionnées sous chiffre III ci-après.

II.

La force obligatoire générale doit être valable jusqu'au 31 décembre 1944. Quant au champ d'application (région) voir l'article premier du contrat collectif de travail; pour ce qui a trait aux entreprises et professions, le chiffre 2 de la requête du 22 novembre 1943 est ainsi conçu:

«Le contrat s'applique aux entreprises de menuiserie, charpente et ébénisterie, et aux ouvriers des dites, de même qu'à toute exploitation livrant sur le marché des objets de menuiserie, des meubles ou des bois façonnés servant à la charpente.

Par contre, le contrat ne s'applique pas aux menuisiers, charpentiers et ébénistes occupés dans des établissements publics, hôtels ou exploitations industrielles, non rattachées à l'industrie du bois.»

III.

Les dispositions, selon chiffre I, auxquelles il convient de donner force obligatoire générale ont la teneur suivante:

Article premier. Champ d'application. Le présent contrat s'étend à tout le Jura bernois.

Art. 2. Durée du travail. La durée hebdomadaire du travail est basée sur une moyenne annuelle de 48 heures par semaine. Toutefois pendant la bonne saison, la semaine normale de travail peut être portée à 55 heures. La répartition des heures est la suivante:

du lundi au vendredi: 10 heures par jour;
le samedi matin: 5 heures.

Dans la règle, le travail est suspendu le samedi après-midi. Il pourra être fait exception à cette règle en cas d'urgence ou de nécessité (travail à effectuer dans les fabriques, bureaux, etc.).

Les entreprises tombant sous les «prescriptions sur le travail dans les fabriques» sont soumises aux dites.

Art. 3. Salaire. Le salaire moyen des ouvriers qualifiés, menuisiers, ébénistes, charpentiers, est fixé à 1 fr. 60 à l'heure, toutefois le minimum ne peut être inférieur à 1 fr. 50.

Le salaire moyen pour les manœuvres régulièrement embauchés est fixé à 1 fr. 40, toutefois le minimum ne peut être inférieur à 1 fr. 30.

Le jeune ouvrier peut être payé 20 ct. en dessous du taux moyen, ceci pour une période allant de 1 à 2 ans après son apprentissage.

Les salaires individuels payés par une entreprise ne pourront cependant être réduits du fait de la mise en vigueur du tarif moyen statué ci-dessus.

Art. 4. Supplément de salaire. Un supplément de salaire sera accordé pour les travaux exécutés les dimanches et jours fériés, ainsi que pour ceux exécutés entre 20 et 6 heures; les salaires seront majorés de 25%.

Art. 5. Déplacements. Lorsqu'un ouvrier régulier est obligé de se déplacer en dehors du rayon normal d'activité de l'entreprise et doit de ce fait subir des frais de transport ou de déplacement, il a droit à une indemnité équitable qui fera l'objet d'un arrangement avec son patron d'après les usages locaux ou des normes à fixer par entente locale.

Art. 6. Paie. La paie aura lieu toutes les deux semaines, le vendredi ou le 15 ou le 30 de chaque mois. Elle se fera au bureau de l'entreprise ou sur le chantier, pendant les heures de travail, et sera remise sous enveloppe.

Art. 7. Résiliation des engagements individuels. Le congé peut être donné de part et d'autre dans les 8 jours, la première quinzaine est réputée temps d'essai.

Art. 8. Travail aux pièces. Le travail aux pièces et à la tâche est interdit.

Art. 9. Assurances. Les primes d'assurance des accidents professionnels sont à la charge du patron et les non-professionnels à la charge de l'ouvrier, conformément aux dispositions légales.

Art. 10. Règlements de travail et outillage. Les ouvriers sont tenus de se présenter au travail à l'heure fixée, de ne le quitter qu'à l'heure et d'utiliser consciencieusement la durée du travail.

Le patron fournit l'outillage. Chaque ouvrier en est responsable, mais en cas de perte ou dégat, il ne pourra lui être demandé une indemnité que s'il est établi qu'il y a faute de sa part. Chaque ouvrier est responsable de toute négligence professionnelle dans l'emploi des outils, du matériel et des matériaux qui lui sont confiés.

Dans les cas où les ouvriers doivent fournir eux-mêmes l'outillage, une entente doit intervenir entre patrons et ouvriers pour le dédommagement.

Le 1^{er} mal est libre. Les patrons s'engagent à ne pas tenir rigueur aux ouvriers qui le fêteront.

Art. 11. Bricolage. Les ouvriers régulièrement embauchés s'interdisent formellement d'exécuter des travaux de leur profession pour le compte d'un tiers, soit le samedi après-midi, soit le dimanche, soit à tout autre moment.

IV.

Quiconque justifie d'un intérêt peut former opposition à la déclaration de force obligatoire générale. Les oppositions formulées par écrit et dûment motivées devront être adressées, dans les 30 jours à compter de la présente publication, à la Direction cantonale de l'intérieur, Place de la Cathédrale 3a, à Berne, où le contrat collectif de travail peut être consulté.

Berne, le 1^{er} décembre 1943.

Le directeur de l'intérieur:
Dr. GAFNER.

Ufficio dei registri di Locarno

L'Ufficio del navigio di Locarno (presso Ufficio registri in Locarno) notifica per chi può averne interesse, che in data 29 novembre 1943 è stata chiesta l'intavolazione nel registro del navigio di Locarno di una nave (battellino) coi dati che seguono:

Proprietario: Willy Kaufmann, di Otto, da Zufikon (Argovia), in Aseona.
Nome della nave: «Traviata».
Numero d'intavolazione: 1.
Tipo della nave: Sistema Karwel a coste rotonde, scafo in Pitschpine, soprastruttura in Mogano.
Portata: circa 10 tonnellate. Motore: Diesel n° 40360 di 75 HP a 6 cilindri, costruito dalla Motorenwerke Mannheim AG. vorn. Benz di Mannheim.
Data e luogo della costruzione della nave: Yachtwerft Suter & Portier, Meilen (Zurigo); Felix Portier, anno 1929.
Dimensioni: lunghezza 19 m, larghezza 3,15 m, profondità d'immersione 0,80 m.

Ogni eventuale opposizione all'intavolazione deve essere inoltrata per iscritto all'Ufficio dei registri in Locarno entro 20 giorni dalla data della presente pubblicazione.

Eventuale diritti sulla nave dovranno pure essere notificati, allegandone le prove, entro 20 giorni dalla data della presente, rispettivamente entro il 27 dicembre 1943, colla comminatio che la mancanza della notificazione è considerata come rinuncia al diritto reale od all'arnotazione.

Locarno, 8 dicembre 1943.

(AA. 212)

L'Ufficio del navigio
(presso Ufficio dei registri Locarno)
l'ufficiale: Gianoni.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend den Tarif 1939 für das «pivotage d'échappements»

(Vom 4. Dezember 1943)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Artikel 9 des Bundesratsbeschlusses vom 29. Dezember 1939/14. Dezember 1942 zum Schutze der schweizerischen Uhrenindustrie, verfügt:

Art. 1. Der von der «Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie (F.H.)», «Ebauches SA.», den «Fabriques d'assortiments réunies SA.» und der «Association suisse des fabricants de pivotages» angenommene und am 22. November 1943 dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement unterbreitete Tarif 1939 für das «pivotage d'échappements» wird genehmigt.

Ebenfalls genehmigt ist die von den im vorigen Absatz erwähnten Verbänden angenommene Erhöhung dieses Tarifs.

Dieser Tarif und seine Erhöhung werden verbindlich erklärt für die Mitglieder der auf die Konvention verpflichteten Organisationen («Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie (F.H.)», «Union des branches annexes de l'horlogerie [Ubah]» und «Ebauches SA.») sowie für die Unternehmungen, welche keinem dieser vorgenannten Verbände angehören.

Art. 2. Der in Artikel 1 angegebene Tarif ist bei der Schweizerischen Uhrenkammer in La Chaux-de-Fonds hinterlegt, wo er von jedem Interessenten bezogen werden kann.

Art. 3. Alle Bestellungen, die von Firmen vor Inkrafttreten dieser Verfügung entgegengenommen oder erteilt wurden, zu Preisen, die den vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement genehmigten Normen nicht entsprechen, müssen bis zum 8. Januar 1944 ausgeführt werden. Die alten Bestellungen, die nicht vor dem 9. Januar 1944 vollzogen sind, dürfen nur zu den in dieser Verfügung vorgeschriebenen Preisen ausgeführt werden.

Die nach dem 8. November 1943 erhaltenen und vor dem 26. November 1943 ausgeführten Bestellungen dürfen jedoch ebenfalls zu den alten Preisen berechnet werden.

Art. 4. Diese Verfügung tritt sofort in Kraft, mit Rückwirkung auf den 9. November 1943. 286. 7. 12. 43.

Ordonnance du Département fédéral de l'économie publique concernant le tarif 1939 du pivotage d'échappements

(Du 4 décembre 1943)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'article 9 de l'arrêté du Conseil fédéral du 29 décembre 1939/14 décembre 1942 tendant à protéger l'industrie horlogère suisse, arrête :

Article premier. Est approuvé le tarif 1939 du pivotage d'échappements adopté par la fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie (F.H.), Ebauches SA., les fabriques d'assortiments réunies SA. et l'Association suisse des fabricants de pivotages et soumis au Département de l'économie publique le 22 novembre 1943.

Est également approuvée la majoration de ce tarif adoptée par les associations indiquées à l'alinéa précédent.

Ce tarif et sa majoration sont déclarés obligatoires pour les membres des organisations conventionnelles (Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie (F.H.), Union des branches annexes de l'horlogerie [Ubah] et Ebauches SA.), ainsi que pour les maisons qui ne sont pas affiliées à ces groupements.

Art. 2. Le tarif indiqué à l'article premier est déposé à la Chambre suisse de l'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds, où tout intéressé peut se le procurer.

Art. 3. Toutes commandes prises ou données avant l'entrée en vigueur de la présente ordonnance à des prix qui ne sont pas conformes aux normes approuvées par le Département de l'économie publique devront être exécutées jusqu'au 8 janvier 1944. Les anciennes commandes qui n'auront pas été exécutées avant le 9 janvier 1944 ne pourront être livrées qu'aux prix prescrits par la présente ordonnance.

Toutefois, les commandes reçues après le 8 novembre 1943 et qui ont été exécutées avant le 26 novembre 1943 pourront également être facturées aux anciens prix.

Art. 4. La présente ordonnance entre en vigueur immédiatement, avec effet rétroactif au 9 novembre 1943. 286. 7. 12. 43.

Ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernente la tariffa 1939 del «pivotage d'échappements»

(Del 4 dicembre 1943)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto l'articolo 9 del decreto del Consiglio federale del 29 dicembre 1939/14 dicembre 1942 per la protezione dell'industria svizzera degli orologi, ordina:

Art. 1. È approvata la tariffa 1939 del «pivotage d'échappements» adottata dalla «Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie (F.H.)», «Ebauches SA.», le «Fabriques d'assortiments réunies SA.» e l'«Association suisse des fabricants de pivotages» e sottoposta al Dipartimento dell'economia pubblica il 22 novembre 1943.

È parimente approvata la maggiorazione di questa tariffa adottata dalle associazioni indicate al capoverso precedente.

Questa tariffa e la sua maggiorazione sono dichiarate obbligatorie per i membri delle organizzazioni vincolate da convenzione (Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie [F.H.], Union des branches annexes de l'horlogerie [Ubah] e Ebauches SA.), come pure per le ditte che non sono affiliate a questi gruppi.

Art. 2. La tariffa indicata all'articolo 1 è depositata presso la Camera svizzera dell'orologeria in La Chaux-de-Fonds, dove ogni interessato può procurarsela.

Art. 3. Tutte le ordinazioni prese o fatte prima dell'entrata in vigore della presente ordinanza a prezzi non conformi alle norme approvate dal Dipartimento dell'economia pubblica dovranno essere eseguite entro l'8 gennaio 1944. Le vecchie ordinazioni che non saranno state eseguite avanti il 9 gennaio 1944 potranno essere fornite soltanto ai prezzi fissati dalla presente ordinanza.

Tuttavia, le ordinazioni ricevute dopo l'8 gennaio 1943 e che sono state eseguite avanti il 26 novembre 1943 potranno parimente essere fatturate ai vecchi prezzi.

Art. 4. La presente ordinanza entra in vigore immediatamente con effetto retroattivo al 9 novembre 1943. 286. 7. 12. 43.

Istruzioni N. 3

della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro sul controllo della produzione e del commercio dello zolfo, del cascami contenenti zolfo e del solfuro di carbonio

(Del 15 novembre 1943)

La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, emana le seguenti istruzioni:

Art. 1. L'articolo 3, capoverso 2, delle istruzioni N. 2 della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, del 22 dicembre 1942, sul controllo della produzione e del commercio dello zolfo, dei cascami contenenti zolfo e del solfuro di carbonio è abrogato e sostituito dalla seguente disposizione:

La fornitura di zolfo, di cascami contenenti zolfo e di solfuro di carbonio a persone ed aziende che usano o lavorano tali prodotti nelle loro proprie aziende, può aver luogo senza autorizzazione fino a concorrenza di 10 kg per mese e per prenditore.

Art. 2. Le presenti istruzioni entrano in vigore il 25 novembre 1943. 286. 7. 12. 43.

Postscheckverkehr — Chèques postaux

Beitritte — Adhésions

Aarau: Betriebsamt, VI 6600. — Müller, F., Vertretungen, VI 6585. Aarwangen: Amtsschreiber, Grundbuchamt, IIIa 1433. Adliswil: Reist, Gottfried, Autotransporte, VIII 33067. Aesch (Basel-Land): Halbeisen, Alfred, Taxibetrieb, V 15515. Aleschdorf: Gemeindegasse, IIIb 1198. Alpnach-Dorf: Kees, Hans, Landschaftsgärtnerei, VII 10328. Altstätten (St. Gallen): Tobler-Meyer, H., Drogerie, IX 9481. Amriswil: Vereinigung Amriswiler Altpfadfinder, VIIIc 2957. Appenzell: Grubenmann, A., Handels- und Friedhofgärtnerei, IX 9485. Arbon: Verwaltung Turmgasse 8, E. Debrunner, Ingenieur, IX 9482. Areh: Hübscher, E., Mechaniker, Werkzeugmacher, Va 2475. Areshelm: Kühn, H., Birkenhof, V 16938. Baden (Aargau): Bächli & Fischli, Handelsgeschäft, Ennetbaden, VIII 33085. — Lorenz, Louis, VI 6579. Basel: Bächle-Dora, Konrad, dipl. Buchhalter, V 16947. — Basler Witwen- und Waisenkasse, V 1625. — Becht-Weber, Max, Maler, V 16945. — Beobachter AG., Verlagsgesellschaft, V 7272. — Brühl, Max, Spengler und Installationsgeschäft, V 16165. — Fischer-Hertli, P., Direktor, V 16941. — Frischknecht, Max, Pfarrer, V 16932. — Graf, Willy, Kolonialwaren und Delikatessen, V 16264. — Haegler, Peter, Nahrungsmittel und kosmetische Produkte en gros und détail, V 16936. — Heins, F., Dr. med., Spezialarzt für Chirurgie FMH., V 13374. — Kasti-Schelker, G., Metzzer, V 16929. — Kindhauser-Cemin, Walter, V 16940. — Kommission für jüdische kulturelle und soziale Arbeit in der Schweiz, Sonderkonto Chanukka-Broschüre, V 16935. — Roth, Gebr., Werkzeuge und mechanische Werkstoffe, V 12141. — Ryf, Anne-Lise, V 16933. — Schenk-Flury, Fritz, V 16944. — Schneider, Franz, Laborant, V 16934. — Schweizer Alpenklub (SAC.), Sektion Basel, Wirtschaftsbetrieb, V 16942. — Verein zur Förderung der Schweizer Annalen, V 16937. Bern: DAG, Darlehens-Aktien-Gesellschaft, Agentur Bern, III 484. — Disler, Kurt, Drogist, III 15917. — Eblinger, Kurt, Ing.-Geometer, III 15930. — Fontana, Franco, III 15907. — Gukelberger, M., P. D., Dr. med., III 15926. — Immobilien-Gesellschaft Wabersacker, III 15917. — Kramer, Martha, Dr. jur., III 15924. — Lokalzeitung der Gemeinde Köniz, Verlag Buchdruckerei Rudolf Dürrenmatt, III 15903. — Lüdi, G., Trikotagen, III 15908. — Lüthi, G., Kassler der 56. Promotion des Seminars Hofwil, III 15915. — Messeri-Buchser, E., Frau, III 15921. — Obstbauverein der Stadt Bern, III 15898. — Pilloud, Georges, Tailleur, III 15910. — Weber, Ernst, Fürsprecher, III 15900. — Zehntner, W., Dr. med., III 15916. Berneck: Gemeindegasse Berneck, IX 9487. Bernmünster: Haslimann-Galliker, G., Mechaniker, VII 10330. Bläsa: Camplicorta 9, Divisione, VIII 32766. Blehelsee: Aebersold, E., Wagner, Sattelg., VIIIc 2955. Blinningen: Nobs, A., «Very-Produkte», V 16928. Bremgarten (Aargau): Reformierter Krankenpflegeverein, VI 6577. Burgdorf: Amtsverband Burgdorf für Säuglingsfürsorge und Mütterberatung, IIIb 387. — Jungbauern, Amtsverband, IIIb 1285. Castiel: Gemeindegasseamt, X 4844. Cham: Meyer, Gerold, Dr. jur., VIII 33088. Chambésy: Mühlebach-Stark, J., I 3995. La Chaux-de-Fonds: Greub, Marcel, D' médecine, IVb 2317. — Surdez, Louis, fabrique de fraises, IVb 2366. Corban: Caisse de compensation pour militaires du canton de Berne, agence communale, IVa 839. Diessenhofen: Bernheim, Louis, Vertretungen, VIIa 2158. Dübendorf: Füll, Franz (Verwaltung Haus Rechweg 12), VIII 33059. Einsiedeln: Hensler, Bendikt, Tuchwaren, VIII 33068. — Skiklub Einsiedeln, VIII 33059. Emmenbrücke: Sängerbund Emmen, VII 10336. Engelberg: Infanger, Karl, Schlosserei und Installationen, VII 10331. Erlenbach (Zürich): Baumgartner, Friedrich, Bedachungsgeschäft, VIII 33060. Flawil: Müller-Wiget, Frau, Verlag «Frela», IX 9480. Gelterklinden: Schaub, A., Gipsergeschäft, V 16931. Genève: Association des clubs sportifs du Bout-du-Monde, I 8966. — Clavel, Suzanne, M^{me}, produits «Polirex», Carouge, I 8964. — DAG, Prêts Société anonyme, agence de Genève, I 1750. — Finaz, Roger, primeurs en gros, I 8752. — Fontana, Charles, I 8699. — Fritschl & Cie, fournitures industrielles, I 8946. — Guex, Michel, éditeur, I 8925. — Isenmann, Ch.-A., assistant technique, I 8939. — Pernoux, Alfred, charcuterie, I 8959. — Rossler, René, pharmacie, I 8824. — Schaad-Oudinot, R.-G., M^{me}. — Jeunesse et Beauté de Paris, I 8961. Gontenschwil: Soland, E., Garage, VI 6594. Göschenen: Protestantische Kirchengemeinde, VII 10333. Grünmatte: Aeschbacher, A., Möbelwerkstätte, IIIb 1281. Helden: Knobel, Sophie, Schwester, Heilanstalt Anastasius, IX 9479. Högendorf: Kamber, Lydia, Frau, Baunclesters, Vb 2219. Herzogenbuchsee: Veteranenabteilung des SRB., IIIa 1383. Hirzel: Krankenfürsorge, Genossenschaft mit Sitz in Winterthur, Sektion Hirzel, VIII 33073. Huttwil: Nessli-Obden-Alpen-Gesellschaft Huttwil, IIIa 1425. Jona: Oberholzer, Otto, mechanische Kfzerei, IX 9488. Kestenholz: Spigel, C., Grafiker, Vb 2216. Kreuzlingen: Hagg, Hermann, Magazine, Gewerbehau, VIIIc 2954. Küssnacht (Zürich): Flender & Co., A. Friedr., Bocholt, Zwigniederlassung Küssnacht, VIII 33069. Langenthal: Kriegsschädigte Kinder, Komité Langenthal, IIIa 697. — Lichtsteiner-Steiner, H., Kaufmann, IIIa 1422. — Fuhrmann, H., Tierarzt, IIIa 1432. Langnau bei Reiden: Arnold & Sohn, V., Malergeschäft, VII 10334. Laufenburg: Metzgermeisterverein Rheinfelden und Fricktal, Sigiversicherung, VI 6599. Lausanne: Association romande des diplômés fédéraux en assurance, II 10892. — «Avia», société vaudoise de DCA., II 10887. — Blanc, Marius, mécanicien pour dentiste, II 10893. — Brimex SA., mise en valeur de brevets, II 10284. — Organisation fiduciaire de contrôle et de comptabilité SA., II 10888. — SA. La Fontaine, II 8548. — Société immobilière Luxor SA., II 10875. Leissigen: Bürgerkasse, VIII 15913. Lenzburg: Hübscher, Willi, Lehrer, VI 6590. Leuzigen: Krankenpflegeverein, Va 2477. Lützelflüh: Rothenbühler, Gebrüder, Sägeri und Holzhandlung, Thalgraben, IIIb 1262. Luzern: Brack, Hans, Kaufmann, VII 10305. — Böhmman,

Nina, Violinlehrerin, VII 10342. — Freiwilligkeitsbewegung der Schweiz, Zentralvorstand, VII 10332. — Kantonale Zentralstelle für die Fürsorge an der Zivilbevölkerung bei Kriegsschäden, VII 10340. — Lingg, Kaspar, Vertretungen, VII 10344. — Müller, Eich, elektrische Apparate «Müllu», VII 10335. — Schmid, Hans, Polsterwerkstätte, Möbelausstattungen, Vorhänge, VII 10348. — Stettler, Emil, Bahnanlagen-Elter, VII 10327. — Vereinigung der Schindler-Lehrlinge, VII 10345. Matzingen: Ringold, Konrad, Fürsorgestiftung, VIII 2958. Mellikon Erne, Werner, Lehrer, VI 8472. Menziken: Dättwyler, Otto, Innendekoration, VI 6586. Merishausen: Werner, Jakob, Kantonsrat, «Zur Grünau», VII 603. Merligen: Opliger, Sohn, Robert, Grönländer-Schilliten und Netzflossfabrik, VII 15925. Mühlthal: Fehlmann-Widmer, Ernst, Ubertal, VI 6589. Montler: Graf, Frédéric, aide postal, IVa 3978. — Magasin P. Kohler, IVa 4524. Muri bei Bern: Säuglingsfürsorge Bern-Land, VII 15899. Märren: Hotel Eiger Märren, A. von Allmen-Isel, III 15859. Nidau: Schmid, Fritz, Uhrmacher, IVa 4645. Oberdörschach: Krankenkasse für den Kanton Bern, Sektion Oberdörschach, III 9456. Oberzwilf: Munz, W., Metzger, IX 9484. Peseux: Jaquet, Henri, «Monofix», IV 3454. Porcrutry: Hauser, Henri, IVa 4099. Rapperswil (Bern): Schulgemeinde Rapperswil-Frauchwil, III 15873. Helnach (Aargau): Merz, Arthur, Batterienbau, VI 6592. Renan (Jura bernois): Diamantline Schneider, IVb 1607. Renens (Vaud): Dessauges, Gustave, tallage pour limes, II 10890. Rheintal: Brander, Leo, Uhren, Bijouterie, VIII 33088. Rickenbach bei Will: Delegiertenversammlung SVV, E. Schwarz-Jaus, Kassier, IV 9489. Rheien: Schmid, Karl, V 16943. St-Prex: Dupenloup, François, entrepreneur en charpente et menuiserie, II 10895. St-Ursanne: Guélat, A., négociant, IVa 4616. Salmis: Straub, J., Schmied, Hungerbühl, VIII 2956. Schaffhausen: Eisenbahner-Pflanzenlandgenossenschaft, VIIa 538. — Schaffhauser kantonaler Metzgermeisterverband, Versicherungskasse, VIIa 2645. — Schuhhaus Frau Buchegger-Wengli, vorm. J. Wengli, VIIa 1475. — «Terresin»-Produkte, Walter, Schneider, Rheinstrasse 30, VIIa 859. Sefters: Beck, Johs., Dr., Schullinspektor, X 4790. Schönenberg (Zürich): Krankenfürsorge, Genossenschaft mit Sitz in Winterthur, Sektion Schönenberg-Hütten, VIII 33064. Sehns: Rlzl, Gebr., Spezialgeschäft für «Kortslit»-Korkparkett, X 4847. Sehöpfelheim: Gass, Ernst, Stationsbeamter SBB, V 16946. Schwarzenburg: Streit, M. & E., Fräulein, Handlung, III 15919. Sempach-Stadt: Troxler, Stephan, Küfer, VII 10339. Solothurn: Haeffel, Edg., Schuhreparaturen und Lederwaren, Va 2474. — Hess, J., Kaufmann, Va 2476. — St. Balbi, J., Dr. med., Arzt, VII 10341. Salgen: Lenz, Gebr., Wärlker, IX 9486. Thun: Gehrig, A., Oberstlt., Instr.-Of. Motorstr. Trp., III 15911. — Schönthal, Christ., Buchhandlung, III 15912. Uster: Touristenverein

«Die Naturfreunde», Ortsgruppe Uster, VIII 33052. Uznach: Christlichsoziale Krank- und Unfallkasse der Schweiz, Sektion Uznach, IX 9483. Villers: Frey, André, étampage, IVb 1754. Wald (Zürich): Wild, Ernst, Garage Waldhof, VIII 33100. Wallisellen: Fuchs, Karl, Schlosser, VIII 33076. Wettlagen: Obrist & Sohn, J., Fuhrhalter, VI 6591. Winterthur: Flüchtlingshilfe der Winterthurer Vinzenzverche, VIII 3315. — Occidental-Centrale, VIII 816. Worb-Dorf: Ramseier, Fritz, Baumwärter, Bangerten, III 15918. Zizers: Kinderhelm «Gott hilft», X 4848. Zoffingen: Oeschger, Leo, Massgeschäfft, Vb 1839. Zug: Wyss, Werner, Landschafts- und Friedhofgärtner, VIII 33047. Zürich AG. für Wohnungsbau Zürich, VIII 7814. — Aktionskomitee «Freier Aufstieg den Jungen», VIII 33053. — Centre international du tabac, VIII 33084. — Custodia Revisions- und Treuhändergesellschaft, VIII 7123. — Electro-Shaver Linder, VIII 33077. — Engel, Werner, Verwaltungen, VIII 33070. — «Feuer»-Vertrieb, Max, Feuer, VIII 29789. — Frank, Max, Vertretungen, VIII 33058. — Grändler, G., Frau, S. Spezial-Strampfgeschäft, VIII 33090. — Guyer-Schaad, Ernst, Vertreter, VIII 33081. — Hartmann, Jakob, dipl. Ingenieur, VIII 33080. — Hofmann, Margrit, Dr. phil., VIII 33062. — Institut für Interne Veterinär-Medizin der Universität Zürich, VIII 33072. — Klenast, Max, Kaufmann, VIII 33044. — Kirchenchor der evangelisch-lutherischen Kirche Zürich, VIII 33075. — Leu, Josef, Verlag, VIII 20428. — Matti, Leo, dipl. Ing., VIII 33092. — Meister, Franz, Stud. arch., VIII 33096. — Meyer, Fritz, Ingenieurbureau, VIII 33076. — Pergament, Friedrich, Kaufmann, VIII 33083. — Raggenbass, Ernst, Schreiner, VIII 33055. — Reif-Lüseber, Walter, Metzger, VIII 33112. — Renevey, Louis, Rasierapparate, VIII 33087. — Rüegg, Emil, Heizungsrevisionen, VIII 33068. — Sociéti di Puselevin à Züri, VIII 33094. — Staub, Wilhelm, Pelzwaren, VIII 33095. — Verband schweizerischer Müller, Zentralstelle für Frachtausgleich, VIII 25975. — Vitali, Antonio, handwerkliche Möbel und schönes Hausgerät, VIII 33065. — Voehringer, Fritz, Rahmenvertrieb, VIII 6957. — Wiederkehr, Eduard, Gravierwerkstätte, VIII 33089. — Züllin-Müller, Hermann, VIII 33071. — Zwahlen, Fritz, Texter, VIII 33082. Zwillikon Zumsteg, Edmund, Apparatebau, VIII 33093.

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern
Redaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

EIDGENÖSSISCHE
VERSICHERUNGS- AKTIEN- GESELLSCHAFT
ZÜRICH
Feuer-, Einbruch-, Wasser-, ZÜRICH
Lebens-, Glas-, Auto-Kasko-, Gegr. 1891
Transport-, Zehner-,
Kredit-, Kautions-
VERSICHERUNGEN

Soeben erschienen:
Aktuelle Fragen
des Kriegsgewinnsteuerrechts
Wohlfahrtsaufwendungen, Abschreibungen,
Rückstellungen und andere Probleme
von
Dr. jur. Hans Herold
Sekretär des Vororts des Schweizerischen Handels- und
Industrievereins, Privatdozent an der Universität Zürich
Umfang ca. 120 Seiten. Preis Fr. 6.— (zuzüglich Wust.)
BUCHHANDLUNG C. BACHMANN
Kirchgasse 40, Zürich, Telefon 2 23 68
Z 361

Pfister
SCHILDER
für alle Zwecke
E. PFISTER & CIE
Tel. 6 09 23 Zürich 8

Stempel
Tel. 7 37 81
2 3 Stunden
Speckert u. Klein
Zürich, Löwenstr. 58

MARS-
KOPIER- UND
FARBKOPIERSTIFTE



Die charakteristischen STAEDTLER-Käppchenstifte in Ausstattung vorübergehend vereinfacht, in Qualität unverändert

STAEDTLER

Société de consommation de Malleray SA.
Malleray
Assemblée générale ordinaire
samedi 18 décembre 1943, à 14 heures, à l'Hôtel de la Croix, à Malleray

TRACTANDA:

1. Reddition des comptes de l'exercice 1942/43 et rapport des contrôleurs-vérificateurs et de gestion.
2. Votations sur les conclusions de ces rapports.
3. Nominations statutaires:
 - a) des membres de la série sortante des administrateurs;
 - b) des contrôleurs-vérificateurs et de leur suppléant pour l'exercice 1943/44.
4. Imprévu.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à la disposition des actionnaires au bureau de la société, dès ce jour.

Malleray, le 2 décembre 1943. I 30

SOCIÉTÉ DE CONSOMMATION DE MALLERAY SA.,
le président: A. Charpillot; le secrétaire: W. Obrecht

Auf Verlangen der Eidgenössischen Steuerverwaltung wird unsere Bekanntmachung in Nr. 281 vom 1. Dezember 1943 wie folgt rektifiziert:

Leih- und Sparkasse vom Seebezirk und Gaster
Uznach, Rapperswil, Siebnen, Lachen, Weesen, Niederurnen

Bekanntmachung
betreffend Verlegung des Bilanztermines vom 30. Juni auf den 31. Dezember.

Wir haben uns entschlossen, unsere Jahresrechnungen in Zukunft auf 31. Dezember abzuschliessen und damit den Bilanztermin generell und dauernd auf Ende Kalenderjahr zu verlegen.

Unser nächster Rechnungsabschluss erfolgt am kommenden 31. Dezember 1943. Die Zinsen werden auf dieses Datum aufgerechnet und können, sofern deren Auszahlung gewünscht wird, ab 1. Januar 1944 bezogen werden.

Gleichzeitig wird den Aktionären auf diesem Wege zur Kenntnis gebracht, dass die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf Ende Dezember 1943 erstellt wird, welcher die übliche Rechnungsablage an die Generalversammlung mit den gewohnten Traktanden nebst der erforderlich werdenden Partialrevision der Statuten zu folgen hat. Die Generalversammlung wird voraussichtlich im Laufe des Monats Februar 1944 stattfinden.

Uznach, den 1. Dezember 1943. G 138

AG. für Bauunternehmungen, Basel
Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Freitag den 17. Dezember 1943, 11 Uhr 30, im Domizil der Gesellschaft, Bäumelgasse 22 II, Basel

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1942.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 7. Dezember 1943 an im Geschäftsdomicil der Gesellschaft in Basel, Bäumelgasse 22 II, zur Einsicht durch die Aktionäre auf.

Ein Aktionär kann sich in der Generalversammlung nur durch einen andern Aktionär mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen. Q 832

DER VERWALTUNGSRAT.

Supplément n° 44 à «La Vie économique»

Contribution à l'étude du problème du minimum indispensable à l'existence

Fin décembre 1943 paraîtra sous ce titre une communication de la Commission consultative du Département fédéral de l'économie publique pour les questions de salaires.

Dans le premier chapitre de cette étude, la commission a consacré quelques considérations fondamentales et diverses remarques liminaires à la notion du minimum d'existence, ainsi qu'à la possibilité de l'exprimer par des chiffres. An second chapitre, on trouvera une importante documentation concernant cette question. Les matériaux fournis par les enquêtes sur les budgets familiaux¹ de 1936/37 ont fait l'objet, pour faciliter l'étude du problème en discussion, d'un nouveau dépouillement à la Section de statistique sociale de l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail, ce qui a permis d'analyser plus en détail les conditions d'existence des familles nombreuses ou à revenu modeste ayant la guerre, puis d'établir une comparaison entre les attributions du rationnement actuel et la consommation avant les hostilités. Un dernier chapitre résume les résultats essentiels de ces investigations ainsi que les conclusions que l'on en peut tirer en vue d'un ajustement équitable des salaires au renchérissement de l'existence, du point de vue social.

Le prix de ce 44^e supplément de «La Vie économique» a été fixé à 2 fr. 75. Adresser les commandes à la «Feuille officielle suisse du commerce», Effingerstrasse 3, Berne. Le fascicule sera envoyé, au gré de l'abonné, contre remboursement ou contre paiement préalable au compte de chèques postaux III 5600 «Feuille officielle suisse du commerce», à Berne. Prière de mentionner la commande sur le coupon du bulletin de versement. Pour éviter toute confusion, ne pas confirmer les versements par écrit.

Le supplément n° 44 en langue allemande a déjà paru et peut être commandé aux mêmes conditions.

¹ Voir supplément n° 42: Budgets familiaux de la population salariée 1936/37 et 1937/38, 257 pages (1942), 6 fr. 45, à commander à la Feuille officielle suisse du commerce, Berne.



La paix
dans la maison,
l'ordre
dans le service

vous seront assurés par



KABA
la serrure pour combinaisons, en usage partout.
Demandez s. v. p. nos prospectus et références.

Vous les obtiendrez dans toute bonne maison spécialisée
BAUER SA., Zurich, coffres-forts
Usine spéciale de serrures à Wetzikon

Gesucht nach Huttwih
per sofort

Kaufmännischer Angestellter

in Büro eines **Fabrikationsbetriebes**.
Abgeschlossene Lehrzeit und einige Jahre Praxis, ganz gute Kenntnisse im Fakturen- und Lohnwesen, Französisch und Deutsch perfekt in Wort und Schrift, gute Allgemeinkenntnisse in Buchhaltung und Korrespondenz erwünscht. Nur Bewerber, die an ein selbständiges, flinkes und exaktes Arbeiten gewöhnt sind, wollen sich melden unter Angabe des Lohnanspruches. Gef. Offerten mit Zeugnisausschnitten und Foto sowie kurzem Lebenslauf unter Chiffre 467 an **Publicitas Bern**.

Garantie **Pfannen** und Verschlüsse für jede Branche!
Berlangen Sie unverbindlich neueste Katalogmuster von der Spezialfirma:
Stoffel & Sohn
Horn (Thurg.) Tel. 4.24.88

RUF
ORGANISATION

Vor dem Jahresabschluss

Abschließen mit Ruf ist einfach, da die Buchhaltung stets bilanzbereit ist.
Umstellen auf Ruf ist jederzeit möglich, am vorteilhaftesten zugleich mit dem Abschluss.
Rufen Sie unsere Fachleute jetzt, gegen Jahresende häuft sich die Arbeit.

RUF - BUCHHALTUNG
AKTIENGESELLSCHAFT
Zürich, Löwenstr. 19 Tel. 6.78.60

Schweizerisch-argentinische Hypothekbank, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag den 14. Dezember 1943, 11 Uhr, im Savoy-Hotel Banr en Ville, in Zürich

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für 1942/43. Entgegennahme des Berichtes und des Antrages der Kontrollstelle. Erteilung der Entlastung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Abänderung des § 2 der Statuten.

Gemäss § 13, Absatz 3, der Statuten kann über das Traktandum 4 nur in einer Generalversammlung, in welcher mindestens die Hälfte der Aktien vertreten ist, gültig beschlossene werden.

Die Aktionäre werden daher dringend ersucht, an dieser Generalversammlung teilzunehmen oder sich dort vertreten zu lassen.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Deponierung der Titel bei der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 30, Zürich, oder bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich oder bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft), Zürich, sowie bei sämtlichen Niederlassungen dieser Banken bis 11. Dezember 1943 bezogen werden.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht sowie der Antrag über die Verwendung des Reingewinnes und die Aenderung der Statuten sind gemäss Artikel 696 des Schweizerischen Obligationenrechtes vom 2. Dezember 1943 an am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht durch die Aktionäre aufgelegt. Z 547

Zürich, den 25. November 1943. Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. R. G. Bindschedler.

Basler Rück-Versicherungs-Gesellschaft
in Basel

Die Aktionäre obgenannter Gesellschaft werden hierdurch zu der am Freitag 17. Dezember 1943, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden, Elisabethenstrasse 46 in Basel, stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Alleiniges Traktandum:

Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates an Stelle des am 25. Juni 1943 verstorbenen Herrn Dr. W. Stooss.

Die Eintrittskarten können vom 10. bis 17. Dezember 1943 an der Hauptkassa der Gesellschaft bezogen werden. Q 380

Basel, den 7. Dezember 1943. DER VERWALTUNGSRAT.

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft
in Basel

Die Aktionäre obgenannter Gesellschaft werden hierdurch zu der am Freitag 17. Dezember 1943, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden, Elisabethenstrasse 46 in Basel, stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Alleiniges Traktandum:

Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates an Stelle des am 25. Juni 1943 verstorbenen Herrn Dr. W. Stooss.

Die Eintrittskarten können vom 10. bis 17. Dezember 1943 an der Hauptkassa der Gesellschaft bezogen werden. Q 881

Basel, den 4. Dezember 1943. DER VERWALTUNGSRAT.

Primus
Velo-Anhänger

zugl. prakt. Handwagen
Fr. 58.-
76.-, 105.-
12 Modelle
Sof. lieferbar
Grosse Prospekte direkt von
J. Primus Kölliker, Zürich
Müllersstrasse 16 - Tel. 7 57 43



Kapitalkräftige Grossfirma in

SÜDAMERIKA

sucht Schweizer Qualitätsartikel zum Import. Gef. Offerten unter Chiffre W 56067 Q an Publicitas Basel. Q 827

Société du Grand Hôtel des Avants, Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le lundi 20 décembre 1943, à 17 heures, à l'Hôtel Terminus, Montreux, salle du CAS.

ORDRE DU JOUR:

1. Réduction du capital social.
2. Modifications des statuts.

Le rapport du conseil d'administration et les propositions de modifications des statuts sont à la disposition de Messieurs les actionnaires à la Caisse d'épargne et de crédit, sièges de Lausanne et de Vevey, où ils pourront retirer leur carte d'admission. à cette assemblée jusqu'au samedi 18 décembre 1943, à 11 heures, sur présentation de leurs actions ou d'un récépissé de banque en tenant lieu. L 300

Montreux, le 6 décembre 1943. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Für das neue Geschäftsjahr



RECTA-BUCHHALTUNG

Stets bilanzfertig durch die automatische und fortlaufende Erstellung des Hauptbuches.

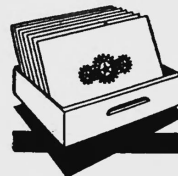
Die Abschlussarbeiten werden dadurch auf ein Minimum reduziert.

Kein zeitraubendes Punktieren, da jeder Beleg gleichzeitig auf Journal und Verkehrsblanz durchgeschrieben wird.

RECTA gibt nicht nur detaillierte Auskünfte, sondern auch eine fortlaufende Gesamtübersicht durch zwangsläufige Gruppierung ohne separate Journale.

Ob Fabrik oder Handel, RECTA ist die zweckmässige Buchhaltung.

Jetzt — vor Beginn des neuen Geschäftsjahres müssen Sie sich die RECTA-Buchhaltung vorführen lassen.



Generalvertretung für die Schweiz
E.W. STEIGER AG ZÜRICH
BAHNHOFSTR. 52 TEL. 7.97.38